

Weißes Gold trifft historische Pfeifen

Anlass zum Orgelkonzert ist der Geburtstag des bedeutenden, romantischen Komponisten Max Reger, der sich am 19. März zum 150. Mal jährt. Seine Werke werden auf der historischen Jehmlich-Orgel gespielt, die in den Jahren 1929 bis 1937 erbaut wurde. Nach umfangreicher Restaurierung wurde das Instrument, das auch die ältesten, in Sachsen noch vorhandenen Orgelpfeifen beherbergt, im Mai 2021 wieder in Betrieb genommen.

Eine ganz besondere Innovation ist nun geplant: Als weltweit erste Kirchenorgel soll die historische Jehmlich-Orgel mit 37 Pfeifen aus Meissener Porzellan, dem „Weißen Gold“, ergänzt werden. Das Instrument Orgel und der Werkstoff Porzellan als traditionelle Elemente werden so auf ganze neue Weise kombiniert.

Mit diesem Orgelkonzert wollen die Kirchgemeinde St. Afra Meißen und der Förderverein Frauenkirche Meißen e.V. die Umsetzung des Projektes befördern und für Unterstützung werben.

Weitere Infos: www.frauenkirche-meissen.de



Als Gast wurde der junge, mehrfach ausgezeichnete Organisten Felix Wunderle eingeladen. Er kommt aus Leipzig - der Stadt, die auch die Hauptwirkungsstätte von Max Reger war.

Foto: privat

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Afra Meißen
Markt 10 01662 Meißen
www.sankt-afra-meissen.de
www.neue-kantorei.de

Orgelkonzert für „Weißes Gold“



**zum 150. Geburtstag
von Max Reger**

**25. März 2023, 19.00 Uhr
Frauenkirche Meißen**

Werke von Max Reger, J. S.
Bach, sowie Improvisationen

Orgel: Felix Wunderle, Leipzig

Karten: 12,00 Euro, erm. 8,00 Euro

Touristinformation Meißen 03521 467400